

An die Presse
in Oldenburg und Umland

PRESSEMITTEILUNG

Oldenburg, 26. Oktober 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerinitiative weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, daß das Bürgerbegehren weiterläuft und die Unterschriftenlisten ausliegen. Bei der abgelehnten Bürgerbefragung handelte es sich im Unterschied zum Bürgerbegehren um einen Antrag der Grünen-Fraktion, zusätzlich ein unverbindliches Meinungsbild in der Bevölkerung einzuholen.

Bürgerbegehren bleibt einzige rechtliche Möglichkeit, das ECE zu verhindern

Die Bürgerinitiative gegen Stadtzerstörung bedauert die gestrige Entscheidung des Rates der Stadt Oldenburg gegen eine Bürgerbefragung zur ECE-Ansiedlung neben dem Schloss. Die Ratsmehrheit hat damit dokumentiert, wie wenig sie sich für die Meinung der Bürger interessiert.

Damit bleibt das Bürgerbegehren die einzige rechtliche Möglichkeit, ein ECE-Center neben dem Schloss zu verhindern. Die Bürger haben die Möglichkeit, in aktuell über 120 Geschäften, Gaststätten, Arztpraxen und bei privaten Unterschriftensammlern ihre Unterschrift zu leisten. Laufend aktualisierte Informationen unter www.buergerbegehren-ol.de

Mit freundlichen Grüßen

f.d. Initiative

Walter Lück, Sprecher

Shenja Schillgalis, Sprecherin